

**RS OGH 1979/5/9 100s28/79,
100s167/83, 90s198/83, 110s140/94,
150s78/01, 150s29/16b, 120s47/17d,
110**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.05.1979

Norm

StGB §129 Z2

Rechtssatz

Behältnis ist ein zum Aufbewahren von Sachen dienendes Gebilde, das nicht dazu bestimmt ist, von Menschen betreten zu werden.

Entscheidungstexte

- 10 Os 28/79
Entscheidungstext OGH 09.05.1979 10 Os 28/79
Veröff: EvBl 1979/236
- 10 Os 167/83
Entscheidungstext OGH 11.10.1983 10 Os 167/83
- 9 Os 198/83
Entscheidungstext OGH 31.01.1984 9 Os 198/83
Vgl auch; Beisatz: Im Gegensatz zu einem begehbaren abgeschlossenen Raum (hier: Badekästchen = Behältnis). (T1)
- 11 Os 140/94
Entscheidungstext OGH 11.10.1994 11 Os 140/94
Beisatz: Der Unterschied zum abgeschlossenen Raum im Sinne des § 129 Z 2 StGB liegt in der mangelnden Begehrbarkeit; entscheidend ist dabei die natürliche Zweckbestimmung. (T2)
- 15 Os 78/01
Entscheidungstext OGH 23.08.2001 15 Os 78/01
Beisatz: Ein Spind ist nämlich ein Behältnis, das zum Aufbewahren von Sachen dient, aber nicht dazu bestimmt ist, von Menschen betreten zu werden. Das Aufbrechen eines derartigen Behältnisses ist unter die Z 2 des § 129 StGB zu subsumieren. (T3)
- 15 Os 29/16b
Entscheidungstext OGH 27.06.2016 15 Os 29/16b
- 12 Os 47/17d
Entscheidungstext OGH 18.05.2017 12 Os 47/17d
Auch
- 11 Os 138/17d
Entscheidungstext OGH 30.01.2018 11 Os 138/17d
Beisatz: Eine Sperrvorrichtung zum Öffnen und Verschließen ist kein zwingendes Merkmal eines Behältnisses iSd § 129 Abs 1 Z 2 StGB. (T4)
Beisatz: Hier: Eingemauerte Wertgegenstände. (T5)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0094000

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.02.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at